

Kulturbeirat | Schillerplatz 1-2 | 65185 Wiesbaden

Kulturbeirat in der  
Landeshauptstadt  
Wiesbaden

Vorsitzender Ernst Szebedits  
Leitung Geschäftsstelle Maike Piechot  
Telefon: 0611 31-4439  
Telefax: 0611 31-4909  
E-Mail: [kulturbeirat@wiesbaden.de](mailto:kulturbeirat@wiesbaden.de)

10. März 2021

**20. Sitzung/ Dienstag, 9. Februar 2021, 18.00 Uhr**

**Protokoll über das virtuelle, öffentliche Treffen des Kulturbeirats**

Sitzungsbeginn: 18.05 Uhr  
Sitzungsende: 21.02 Uhr

**Tagesordnung**

1. Eröffnung des virtuellen Treffens durch den Vorsitzenden Herrn Szebedits. Er begrüßt als Gäste Monique Behr, Kunstreferentin der Landeshauptstadt Wiesbaden, sowie Thomas Sante, Betriebsleiter der TriWiCon.
2. Herr Szebedits stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.
3. Das **Protokoll** der letzten Sitzung vom 19.11.2020 wurde an alle Mitglieder versendet. Es gibt dazu keine Einwände.
4. **Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle:**  
Dieses virtuelle Treffen über die Zoom-Plattform ist als Testlauf zu sehen. Grundsätzlich ist die GS parallel auf der Suche nach anderen technischen Lösungen, plant aber auch die kommenden Sitzungen als Präsenzveranstaltungen.  
Frau Piechot informiert über die technischen Teilnahme-Möglichkeiten der Kulturbeiratsmitglieder sowie die Regelungen für die teilnehmende Öffentlichkeit.
5. **Zu Gast im Beirat: Monique Behr**  
Frau Behr stellt sich vor. Sie ist seit Anfang 2020 als Kunstreferentin der Stadt Wiesbaden tätig. Sie informiert stichpunktartig über die Schwerpunkte ihrer zukünftigen Arbeit, wozu u.a. die Ausrichtung des Kunstsommers 2023 sowie die Überarbeitung der Vergabe-Richtlinien für den Alexej-von-Jawlensky-Preis gehören. An den Kulturbeirat formuliert sie den Wunsch, sich offensiv zu positionieren hinsichtlich der grundsätzlichen Öffnung kultureller Einrichtungen unter Berücksichtigung des Infektionsschutzgesetzes.

**6. Zu Gast im Beirat: Thomas Sante**

Herr Szebedits erteilt das Wort an Herrn Sante mit der Bitte, den aktuellen Stand zum Thema „Kunst am Bau“ am RMCC mitzuteilen, ein Thema das den Kulturbeirat seit seiner 1. Sitzung bis zum heutigen Tag beschäftigt.

Herr Sante informiert dass er das Rechtsamt um Prüfung gebeten hat. Das damalige Verfahren ist abgeschlossen, die 400.000 € für die Umsetzung eines Kunstwerkes sind gesichert. Nach regem Meinungsaustausch ergeht folgender Beschluss mit einer Enthaltung:

**Beschluss Nr. 001/2021:**

**Der Kulturbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften, folgenden Beschluss zu fassen:**

Die TriWiCon und die Stadt Wiesbaden als ihre Gesellschafterin sollen sicherstellen, dass die verbliebenen Mittel von 400.000 € für die Realisierung eines Kunstwerks am RheinMain CongressCenter verwendet werden. Für die Auswahl eines Kunstwerks soll eine neue Fachjury einberufen werden.

**7. Sitzungsvorlagen:**

**a. 21-V-41-0001** - Gebäude kuenstlerhaus43, Letter of Intent

**b. 21-V-41-0002** - Nutzung Palast-Hotel; Antrag kuenstlerhaus43

Herr Szebedits fasst diese beiden Sitzungsvorlagen zusammen und erteilt Herrn Kulturdezernent Imholz das Wort. Dieser erläutert die Hintergründe für die von der Stadt geplante finanzielle Unterstützung der notwendigen Umbau-Maßnahmen der Räumlichkeiten des künstlerhauses43 und den „Lettter of Intent“ mit dem Eigentümer des Hauses, sowie die damit verbundene Zwischennutzung des Palasthotels als Interims-Spielstätte.

Der Kulturbeirat nimmt diese beiden Vorlagen mehrheitlich zustimmend zur Kenntnis.

**c. 20-V-41-0026** - Internationale Maifestspiele 2021 Programm- und Finanzplanung

Herr Laufenberg informiert, dass mit der Stadt Wiesbaden vereinbart wurde, spätestens am 08.03. zu entscheiden, ob die Maifestspiele dieses Jahr durchgeführt werden können hinsichtlich der Entwicklung der Corona-Pandemie. Falls abgesagt werden muss, können einige Programmpunkte auf das Jahr 2022 geschoben werden, andere werden komplett wegfallen.

Herr Imholz weist daraufhin, dass es sich dieses Jahr um ein Jubiläum handelt - 125 Jahre Maifestspiele. Sollte das Programm im Mai nicht stattfinden können, besteht jedoch die Möglichkeit entsprechende Veranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr durchzuführen.

Der Kulturbeirat nimmt diese Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

**8. Räume für Kultur:**

Herr Szebedits erteilt das Wort an Herrn Funk, der eine kurze Zusammenfassung zu den bisherigen Entwicklungen gibt. Vielversprechend ist die Entwicklung für die Nutzung von Räumlichkeiten im Lilien-Carreé und er geht davon aus, noch in diesem Quartal mit dem Center-Management zu einem Ergebnis zu kommen. Zur Interims-Nutzung des Walhalla: die beteiligten städtischen Gesellschaften WVV u. GWI sind beauftragt zu prüfen, welchen Aufwand es bedarf, um eine Nutzung von Teilen des Gebäudes zu ermöglichen.

Frau Müller ergänzt, dass ihrer Meinung nach aus finanziellen Gründen das Angebot des Kurhauses, Räumlichkeiten zu ermäßigten Kosten zu buchen von der freien Kulturszene nicht in Anspruch genommen wurde.

Herr Imholz ergänzt, dass der Aufbau eines Zeltes neben dem Walhalla nicht möglich ist. Was die Nutzung von Karstadt Sports betrifft, wird das Kulturamt mit einer Info auf die Geschäftsstelle zurückkommen.

Das Ziel aller Pop-up Planungen sollte sein, eine langfristige Nutzung zu ermöglichen.

Herr Funk weist bezüglich eventueller weiteren Planungen zum Thema kulturelle Zwischennutzungen auf die begrenzten Ressourcen des Kulturamts hin.

#### **9. Interessenbekundungsverfahren Walhalla**

Herr Szebedits erteilt Herrn Imholz das Wort mit der Bitte, den Status Quo zum Interessenbekundungsverfahren für das Walhalla zu berichten. Herr Imholz informiert, dass das Interessenbekundungsverfahren im laufenden Quartal nicht mehr starten wird. Der Kulturbeirat hat die Möglichkeit, hierfür ein Mitglied in begleitender Funktion zu entsenden. Des Weiteren stellt sich die Sinnhaftigkeit einer Ausschreibung zum jetzigen Zeitpunkt unter den herrschenden Corona-Bedingungen.

Es wird daher vorgeschlagen und beschlossen, unter Leitung der Geschäftsstelle eine AG „Zukunft Walhalla“ einzuberufen.

#### **10. Umgang des Kulturbeirats mit Wahlprüfsteinen Kultur**

Herr Szebedits erläutert, dass der Vorschlag von Beiratsmitglied Dirk Fellinghauer, die bei der anstehenden Kommunalwahl 2021 in Wiesbaden kandidierenden Parteien zu ihrem Parteiprogramm für Kultur mit Hilfe von Wahlprüfsteinen zu befragen, in dieser Form nicht umsetzbar ist, da sich der Kulturbeirat als städtisches Gremium im Umfeld der Kommunalwahl so neutral als möglich verhalten sollte und will.

Es werden mögliche Alternativen diskutiert und mit einer Enthaltung beschlossen, dass sich umgehend eine AG mit dieser Thematik befassen soll, um noch kurzfristig eine machbare Lösung auf den Weg zu bringen. Die Geschäftsstelle wird hierzu die Mitglieder anschreiben.

#### **11. Verschiedenes**

Susanne Müller informiert, dass sie ein weiteres Treffen der Freien Theater-Szene organisiert. Eine entsprechende Einladung folgt.

Auf Nachfrage von Alexander Pfeiffer informiert Herr Szebedits, dass das Thema Stadtmuseum momentan für die Sitzung im Juni vorgesehen ist. Ein themenspezifischer Jahresausblick ist in Arbeit und wird demnächst versendet.

Gerhard Schulz erwähnt, dass der neue Imagefilm „Wiesbaden misses you“ bezüglich kultureller Aspekte von Wiesbaden wenig zeigt.

Nach einigen Diskussionsbeiträgen von Beirats-Mitgliedern schlägt Frau Angor vor, hierzu eine Arbeitsgruppe zu bilden. Die Geschäftsstelle wird auch Kontakt mit WICM, dem Herausgeber des Films, aufnehmen.

gez. Maike Piechot

**Anwesenheitsliste:**

**Virtuelles, öffentliches Treffen des Kulturbeirats am Dienstag, 9. Februar 2021, um 18:00 Uhr,**

Angor	Dorothea	X
Bohrer	Hartmut	X
Tobschall	Joachim	X
Rohde	Anke	X
Daur, Dr.	Jörg	X
Dessauer	Gabriel	X
Enders	Gabriele	X
Fellinghauer	Dirk	X
Baumgart-Pietsch	Anja	X
Klein	Beatrixe	X
Kuntze	Harald	X
Laufenberg	Uwe-Eric	X

Lork, Dr.	Klaus-Dieter	E
Müller	Susanne	X
Müller, Dr.	Helmut Georg	X
Pfeiffer	Alexander	X
Schäfer	Sebastian	X
Schmehl, Dr.	Hendrik	E
Schneider	Tatjana	X
Schulz	Gerhard	X
Szebedits	Ernst	X
Dreyfürst, Dr.	Stefanie	X
Wink	Andrea	X
Wittkowski, Dr.	Bernd	X

Stadtrat, Imholz (bis 18.50)	Axel	X
AL 41, Funk	Jörg-Uwe	X
Dez III, Hoffmann	Annabelle	E

GS KBR, Piechot	Maike	X
GS KBR, Muth	Janne	X
GS KBR, Geiss	Andrea	X